

PRESSEMITTEILUNG

Stralsund, 19. Oktober 2021

Stralsunder Inklusionsbetrieb Hotel Rügenblick vollständig modernisiert

Zum 15-jährigen Bestehen leuchtet das Stralsunder Hotel Rügenblick – eines von vier touristischen Inklusionsbetrieben in Mecklenburg-Vorpommern – in frischem Chic.

„Inklusion ist unsere Unternehmensphilosophie.“ berichtet Hoteldirektor Thomas Wittemann stolz. 48 % seiner Belegschaft haben einen anerkannten Grad der Behinderung. Schon beim Betreten des Hotels wird das schnell klar: breite Gänge, breite Türen, eine Rampe, ein Fahrstuhl, alles hell und freundlich. Hier wird Barrierefreiheit großgeschrieben! Um für die Hotel-Fachkräfte optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen, wurde 2018 die Rezeption rollstuhlgerecht umgebaut und u. a. mit einem abgesenkten Rezeptionstresen ausgestattet. Dass sich dadurch gleichzeitig auch die Attraktivität für einen barrierefreien Tourismus erhöht, ist ein schöner Zusatzeffekt für den Stralsunder Inklusionsbetrieb.

Seit Mitte September 2021 steht den Gästen des Hotels die voll modernisierte Zimmerkapazität zur Verfügung. Bereits 2018 erfolgte der erste Modernisierungsabschnitt von insgesamt 18 Zimmern in der zweiten Etage. Die restlichen 37 Zimmereinheiten in der ersten Etage sowie im Erdgeschoss kamen in diesem Jahr dazu. Und auch der Digitalisierung wird dabei Rechnung getragen: Die Installation eines WLAN-Netzes wird in den kommenden Wochen fertiggestellt. Von allen buchbaren Zimmern stehen 5 vollständig barrierefrei zur Verfügung, davon ein Appartement mit Pflegebett und 2 Ferienwohnungen mit Küchenzeile. Auch alle öffentlichen Bereiche sind komplett barrierefrei – ebenso das dazugehörige Restaurant *Sundblick*. Und weil das Hotel die Kriterien zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit intensiv lebt, ist es im Verbund der Embrace Hotels organisiert sowie mit dem Qualitätssiegel *Reisen für Alle* zertifiziert. Schon 2007 erhielt das damals gerade eröffnete Hotel die Auszeichnung *Plakette barrierefrei*.

Auf die Frage, ob der Umgang mit körperlich und psychisch eingeschränkten Menschen im Arbeitsleben problematisch sei, kann Hoteldirektor Wittemann nur schmunzeln. „Die Anforderungen und Erwartungshaltung an die tägliche Arbeit sind bei unseren Mitarbeitenden genauso hoch wie bei allen anderen. Es ergeben sich lediglich kleine Einschränkungen bei der Pausenregelung. Im Team sichern wir gemeinsam die von uns erwartete hohe Arbeitsqualität. Das zeichnet unseren Inklusionsbetrieb aus.“ Mit diesem menschlichen Blick auf seine Belegschaft hat Wittemann während der Corona-Zeit trotz notwendiger Kurzarbeitsphasen keinen einzigen Mitarbeitenden verloren. Wichtig ist für ihn

zudem die Begleitung durch das Integrationsamt Mecklenburg-Vorpommern, dass den Betrieb seit 15 Jahren tatkräftig unterstützt.

Das Hotel *Rügenblick* gehört als Teil des Inklusionsunternehmens DZS gGmbH mit dem Restaurant *Sundblick* und einer Reinigungsabteilung als Tochtergesellschaft zur Berufsförderungswerk (BFW) Stralsund GmbH. Das BFW mit seinem Geschäftsführer Klaus Mohr ist ein Unternehmen der beruflichen Rehabilitation und unterstützt seit 30 Jahren Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen bei der Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Mehr Informationen zum Hotel: www.hotel-ruegenblick.de

Mehr Informationen zum BFW Stralsund: www.bfw-stralsund.de

Pressekontakt:

Josephine Schröter
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH
Große Parower Straße 133 · 18435 Stralsund
Telefon +49 (0) 3831 23-2602 · Telefax +49 (0) 3831 394107
josephine.schroeter@bfw-stralsund.de
www.bfw-stralsund.de